

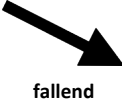




| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.12.1998 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  | | |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 28. Dezember 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in tiefen und mittleren Lagen ist überwiegend mäßig.

Bei stärkerer Sonneneinstrahlung ist vermehrt auf Selbstauslösungen von feuchten Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

In den hochalpinen Tourengebieten Nordtirols sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes besteht eine erhebliche Schneebrettgefahr. Gefahrenstellen bilden neben kammnahen Lagen vor allem sehr steile, nordwest- bis ostgerichtete Hänge.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht sind die Temperaturen bis etwa 2000m Höhe nicht unter den Gefrierpunkt gefallen, wodurch sich die Schneedecke oberflächlich nur wenig verfestigt hat. Dabei führt zunehmende Durchfeuchtung zu einem weiteren Festigkeitsverlust.

Hochalpin ist zu beachten, daß sich in der Altschneedecke unverändert störanfällige Zwischenschichten befinden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer Südwestströmung gelangt milde und trockene Luft gegen die Alpen. An der Alpennordseite ist es leicht föhnig. In den Bergen ist es großteils sonnig, einzelne Föhnwolken stören kaum. In Kamm- und Gipfellagen macht sich schon mäßiger Südwind bemerkbar. Die Temperaturen bleiben sehr mild: um +4 Grad in 2000m, um knapp 0 Grad in 3000m.

TENDENZ

-

-